LIMES UNESCO-WELTERBE
Altmühl-Jura

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WALTING

Mitglied der VG Eichstätt | Gundekarstr. 7a | 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9740-0 | poststelle@vg-eichstaett.de | www.walting.com

01 | 2019
APRIL

Informationen aus der Gemeinde
Seite 2

Informationen aus den Vereinen
Seite 7

Veranstaltungen von Altmühl-Jura
Seite 14

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche

Die kalte Jahreszeit haben wir hinter uns gelassen und die Vorboten des Frühlings haben uns erreicht. Dies heißt, dass die ganzen öffentlichen Flächen als auch Ihre privaten Gartenanlagen wieder nach und nach für die wärmere Jahreszeit hergerichtet werden.

Seitens der Gemeinde Walting wollen wir auch heuer wieder versuchen, unsere gemeindlichen Flächen so gut wie möglich in Schuss zu bringen. Noch mehr Augenmerk werden wir auf das Anlegen von Blühwiesen bzw. Blühsteifen legen. Dazu sind wir auf die Mithilfe engagierter Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Ich habe mich bereits bei den vor kurzen abgehaltenen Bürgerversammlungen bei all den fleißigen Helfern, die zum Erscheinungsbild unserer Orte und Landschaft beitragen bedankt und an dieser Stelle möchte ich meinen Dank nochmals wiederholen. Ohne Ihr Zutun würde unsere Heimat nicht so schön aussehen, wie sie ist.

Weiter habe ich bei den Bürgerversammlungen einen Rückblick auf das vergangene Jahr, sowie einen kleinen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr gegeben. Einer der Schwerpunkte wird sicher der Baubeginn des neuen Kneippkindergartens mit Kinderkrippe und einem barrierefreien Gemeindesaal in direkter Nachbarschaft unserer Umweltschule in Walting sein. Derzeit laufen die letzten Planungsschritte bevor wir loslegen können. Etwa um Pfingsten werden die Versorger beginnen Strom, Glasfaser, Wasser und einen Kanal zum geplanten Neubau zu verlegen. Der obligatorische Spartenstich ist für Juni geplant, eine gesonderte Einladung werden Sie hierfür erhalten. Sollte mit den ganzen Firmen alles so klappen wie erhofft, ziehen wir im Sommer des kommenden Jahres von Rieshofen nach Walting um.

Aber nicht nur die Gemeinde wird in diesem Jahr wieder Projekte anpacken und umsetzen, sondern auch unsere zahlreichen Vereine und Verbände haben im Jahr 2019 wiederrum zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen geplant. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bereits im Vorfeld bei unseren Vereinen und Verbänden für Ihr außerordentlich gesellschaftliches Engagement. Ebenso bedanke ich mich für die Zusendung von Bild und Textmaterial, das zur Gestaltung des Mitteilungsblattes beiträgt. Bitte „füttern“ Sie weiterhin Ihr Mitteilungsblatt mit Beiträgen, damit es informativ bleibt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest und den Vereinen und Verbänden viele gute und interessante Aktivitäten.

Mit den besten Grüßen

Roland Schermer

1. Bürgermeister

>> Hebauffeier des Gemeinschaftshauses in Rapperszell

„Der Bau ist erstellt aus Stein und aus Holz!
Dem Bürger zum Nutzen, der Gemeinde zum Stolz.
Sind hier erstanden durch fleißige Hände,
in festem Gefüge das Dach und die Wände.
Seht ihr Leute, der Bau ist gerichtet,
flott haben wir hier gute Arbeit verrichtet!“

Zimmerermeister Stefan Biber aus Gungolding hat in seinem Richtspruch zur Hebauffeier des Gemeinschaftshauses in Rapperszell in Kurzform sehr treffend den bisherigen Bauverlauf beschrieben.

Nach geradem al zehn Wochen seit Beginn der Erdarbeiten am Grundstück ist das errichtete Gebäude mit einer Grundfläche von immerhin 440 Quadratmetern bereits regendicht. Das konnte nach Aussage von Gemeinderat und „Bauoberaufseher“ Matthäus Hüttinger nur geschehen, weil man sich zum einen auf die Fachkompetenz der ausführenden Firmen am Rohbau verlassen konnte.

Dies allein hätte diesen flotten Bauverlauf aber nicht gewährleistet, wenn die Rapperszeller bis dato nicht eine Eigenleistung von beachtlichen 1740 Stunden eingebracht hätten. Dieses Engagement sei zum Teil auf Facharbeiterniveau passiert.

Natürlich sei es nicht unbedingt ein Nachteil gewesen, dass man sozusagen einen Stamm von fitten Jungrentnern und Schichtarbeitern zur Verfügung habe, die ihre Zeit dem Gemeinwohl zur Verfügung stellten. An den Wochenenden musste man zuweilen sogar Leute nach Hause schicken, weil sonst das Gedränge auf der Baustelle zu groß geworden wäre. Auch der liebe Gott habe seinen Teil dazu beigetragen, da er optimales Bauwetter geschickt habe.

Bei den nun anstehende Gewerken Heizung, Sanitär und Elektro steht wieder geballtes Facharbeiterwissen „im Ehrenamt“ bereit. Hier wird sich die Gemeinde als Bauherr wieder einen gehörigen Batzen Geld einsparen.

Geht es mit dem Baufortschritt so weiter, so kann die Gemeinde zusammen mit den Rapperszeller Bürgern den von Architekt Josef Böhm durchaus ambitioniert aufgestellten Bauzeitenplan einhalten und im Frühherbst 2019 die Fertigstellung des Gemeinschafts- und Feuerwehrhauses feiern.

Zimmerermeister Stefan Biber, Gemeinderat Matthäus Hüttinger, Bürgermeister Roland Schermer und Feuerwehrkommandant Felix Marx bei der Hebauffeier des Gemeinschaftshauses in Rapperszell (von rechts).

>> Änderung im Bestattungswesen

Die Gemeinde Walting informiert, dass nun zwei Bestattungsunternehmen für alle sieben gemeindlichen Friedhöfe zugelassen sind.
Bestattungen Mayinger, Schulstr. 10, 91171 Greding, Tel. 08463 270, und **Bestattungsinstitut Wolfgang Männer e. K.**, Unterhaunstädter Weg 17, 85055 Ingolstadt, Tel. 0841 955890.

>> Ferienprogramm im Sommer 2019

Die Gemeinde würde gerne ein Gesamtprogramm in den Ferien für die Kinder erstellen. Es wäre schön, wenn noch von den Vereinen/Verbänden der Gemeinde, Schnupperkurse, Vorführungen, Ausflüge etc. angeboten werden. Diese Programme werden dann mit dem Sommer-Mitteilungsblatt veröffentlicht.
Über eine Antwort an Frau Pfaller, bitte per E-Mail: pfaller@vg-eichstaett.de, bis Ende Juni, würden wir uns sehr freuen.

>> Die Gemeinde informiert:

Für die Vereine
Für die „Aktion Saubere Landschaft" muss ab sofort ein Antrag auf Auszahlung des Verpflegungszuschusses beim Landratsamt Eichstätt angefordert und dort ausgefüllt abgegeben werden.
Nähere Informationen erteilt das Landratsamt Eichstätt unter Tel. 08421 70295.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein
Frohes und besinnliches
OSTERFEST

Ihre Vorstandschaft
VdK Ortsverband Pfalzpaint

SOZIALVERBAND
VdK
BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Die Gemeinde Walting (ca. 2.500 Einwohner), Landkreis Eichstätt, Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt, ist eine ländliche und touristisch geprägte Gemeinde im Herzen des Naturparks Altmühltal.
Zur Verstärkung des Teams und zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird ein

>> Mitarbeiter für den Bauhof m/w/d

in Vollzeit gesucht.

Neben einem abwechslungsreichen Tätigkeitsfeld (Straßen- und Gebäudeunterhalt, Grünanlagenpflege, Kläranlagenbetreuung etc.) bietet die Gemeinde Walting eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD, Möglichkeiten zur Weiter- und Fortbildung mit den dazugehörigen Aufstiegsmöglichkeiten sowie freiwillige Leistungen.

Sie sollten über eine abgeschlossene, handwerkliche Berufsausbildung (vorzugsweise Maurer, Elektriker, Schreiner, Schlosser etc.) verfügen und eine Fahrerlaubnis, mindestens Klasse BE, besitzen. Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis 30.06. 2019** schriftlich an die Gemeinde Walting, Herrn Bürgermeister Schermer, Gundekarstraße 7a, 85072 Eichstätt, oder per E-Mail an bewerbungen@vg-eichstaett.de.

>> Information aus dem Standesamt

Beurkundete Personenstandsfälle 2018 im gesamten Verwaltungsgemeinschaftsbereich:
1 Geburt, 42 Eheschließungen, 26 Sterbefälle, 43 Kirchenaustritte

>> VG-Mitarbeiterin Marianne Tratz verabschiedet

Der Gemeinschaftsvorsitzende Ludwig Mayinger verabschiedete im März die langjährige Mitarbeiterin Marianne Tratz. Frau Tratz war 38 Jahre in der Buchhaltung der Verwaltungsgemeinschaft Eichstätt tätig und verlässt nun diese auf eigenen Wunsch.

>> Neues aus dem Gemeinderat 2019

Sitzung Januar 2019	Ergebnis
Festsetzung der Hebesätze A und B sowie kalkulatorische Zinsen für 2019	beschlossen
Antrag von Gemeinderatsmitgliedern zur Kinderanzahl und Betreuungssituation in Walting	abgelehnt
Antrag zur Errichtung eines Stationsplatzes auf Fl.Nr. 152/0 Gemarkung Rapperszell durch N-ERGIE	beschlossen
6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Walting, Trägerbeteiligung	Einvernehmen erteilt
Einbeziehungssatzung „Brickl“ Fl.Nr. 42 Gemeinde Adelschlag, OT Möckenlohe	Einvernehmen erteilt
Fertigstellung des Bushäuschens in Gungolding	Informationen
Katastropheneinsatz der gemeindlichen Feuerwehren in Traunstein	Informationen
Verletzung eines Kindes an der Bushaltestelle Gungolding	Informationen
Schutz der Grünanlagen von Walting und Rieshofen	Informationen

Sitzung Februar 2019	Ergebnis
Bürgerantrag Transparenz in der Geschäftsordnung verankern	
Tonaufnahmen für Niederschriften	abgelehnt
Tonaufnahmen für Presse	abgelehnt
Weitere Tonaufnahmen	abgelehnt
Bekanntmachung von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen	abgelehnt
Veröffentlichung der Tagesordnung von nichtöffentlichen Beschlüssen	abgelehnt
Antrag auf Verbot von elektronischen Geräten	abgelehnt
Beschaffung eines Mannschaftstransportwages (MTW) für die FFW Gungolding	Einvernehmen erteilt
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „ Am Hundruck“ Teil 1 Schule und Kindergarten	Einvernehmen erteilt
7. Änderung des Flächennutzungsplanes OT Gungolding und Rieshofen	Einvernehmen erteilt
Bebauungsplan Rieshofen „BuchloheII“ der Gemeinde Walting	Einvernehmen erteilt
Antrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses FlNr. 670/2 Gemarkung Gungolding	Einvernehmen erteilt
Erweiterung Urnenhain am Friedhof Gungolding	beschlossen
Erweiterung Holzlagerplatz Pfalzpaint „Baxmair“	beschlossen
Erweiterung Holzlagerplatz Pfünz	abgesetzt
Errichtung einer Glasfaseranbindung für die Grundschule Walting	beschlossen
Stromliefervertrag für die Gemeinde Walting durch N-Ergie	beschlossen
Gelanter Kindergartenneubau	Infoveranstaltung
Schäden an einem Anliegergrundstück in Pfalzpaint durch einen Baum	Informationen

Sitzung März 2019	Ergebnis
Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen	
Bau eines Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Rapperszell, Toranlage	Vergabe
Bestattungswesen der Gemeinde Walting, Verträge	Vergabe
Bau eines Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Rapperszell, Estricharbeiten	Vergabe
Bau eines Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Rapperszell, Verputzarbeiten	Vergabe
Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses Fl.Nr. 91/7 Gemarkung Walting	beschlossen
Antrag auf Einbau einer zweiten Schleppgaube Fl.Nr. 72/1 Gemarkung Walting	beschlossen
Antrag auf Errichtung eines Carports FlNr. 91/7 Gemarkung Walting	beschlossen
Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung Fl.Nr. 106 Gemarkung Rieshofen	beschlossen
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaik Kipfenberg - Buch/Irlahüll“	Einvernehmen erteilt
Feuerwehrkommandanten in der Gemeinde Walting	Bestätigung
Kommunale Blühflächen	Informationen
Gemeinschaftsaal im Neubau Kindergarten	Informationen
Investitionsprogramm der Gemeinde Walting	Informationen
Rastplatz in Pfalzpaint	Vorstellung
Magistrale Nassenfels-Pfünz, Projekt	Prüfung

>> Sperrmüll

Sperrmüll kann **auf allen Wertstoffhöfen in haushaltsüblichen Mengen (max. 3 Kubikmeter = 3 x 1 x 1 Meter)** kostenlos abgegeben werden. Daneben kann jeder Haushalt einmal pro Halbjahr eine kostenlose Sperrmüllabholung beantragen. Dies ist über eine Postkarte oder unter *www.landkreis-eichstaett.de/sperrmuell/* möglich. Vorgedruckte Postkarten sind in der Abfallfibel enthalten oder in der Gemeindeverwaltung erhältlich. Der Abholtermin wird innerhalb von 6 Wochen nach Eingang der Anmeldung mitgeteilt.

Folgende Gegenstände gehören zum Sperrmüll:

✔ **Einzelne Möbelstücke** (Sofa, Tisch, Stuhl, Bett, Matratze, Schrank, ...)
✔ **PVC- und Teppichböden**
✔ **Spiel-, Sportgeräte** (Fahrrad, Cityroller, Tischtennisplatte, ...)
✔ **Schrottteile** (Länge max. 2,5 Meter)
✔ **Holzöfen, Ölöfen** (ohne Öl), **Ofenrohre**

Folgende Gegenstände können nicht als Sperrmüll entsorgt werden:

• **Kleinteile**, die in die Restmülltonne passen	➜ Restmülltonne
• **gefüllte Müllsäcke**	➜ Restmülltonne/kostenpflichtiger Zusatzrestmüllsack
• **Elektrogeräte**	➜ Wertstoffhof
• **Größere Mengen Möbel** aus Haushaltsauflösungen	➜ Entsorgungsfirma
• **Gewerbliche Abfälle**	➜ Entsorgungsfirma
• **Bauschutt** (Waschbecken, Toilettenschüssel, Fliesen, Ziegel)	➜ Bauschuttdeponie
• **Baustellenabfälle** (dreckige Verpackungen, Rohrteile, Isolierung)	➜ Entsorgungsfirma
• **Wertstoffe**: Folien (sauber/besenrein), Flachglas, Formstyropor (weiß/sauber)	➜ Wertstoffhof
• **Sondermüll**	➜ Problemmüllaktion
• **Autoteile, Reifen**	➜ Schrotthändler, Autohändler, Reifenhändler
• **Farbeimer** (leer und spachtelrein)	➜ Gelber Sack
• **Papier und Kartonagen**	➜ Papiertonne
• **Kartonagen**	➜ Kartonagencontainer WSH

WEIche
Fachstelle gegen sexuelle Gewalt

Fühlen Sie sich beim Thema „sexuelle Gewalt“ angesprochen?

Sind Sie unsicher, ob das, was Ihnen passiert ist, ein sexueller Übergriff war?

Oder gibt es in Ihrem Umfeld Personen, die Ihnen von einem Übergriff oder von sexueller Gewalt berichtet haben?

Melden Sie sich bei uns - wir haben für Sie Zeit!

So sind wir erreichbar:

Landratsamt Eichstätt
Dienstleistungszentrum Lenting
Bahnhofstr. 16, 85101 Lenting

Montag / Dienstag / Donnerstag: 9-12
Montag: 14-16 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: 08421/70 -459
E-Mail: weiche@lra-ei.bayern.de
Homepage: www.weiche.landkreis-eichstaett.de

Bei der Sperrmüllabholung auf Abruf werden nur **haushaltsübliche Mengen (max. 3 Kubikmeter = 3 x 1 x 1 Meter)** mitgenommen. Großmengen aus Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen werden nicht mitgenommen. Die maximale Länge pro Stück beträgt 2,50 Meter, das Gewicht pro Einzelteil darf 50 kg nicht überschreiten. Soweit nach der Sperrmüllabfuhr „Abfall“ oder „nicht zur Abfuhr geeignete Gegenstände“ liegen bleiben, ist der Platz von demjenigen zu räumen und zu reinigen, der die Abfuhr beantragt hat. Nachträglich herausgestellte oder nicht angemeldete Gegenstände werden nicht abgeholt. **Elektrogeräte** sind kein Sperrmüll und werden bei der Abholung **nicht mitgenommen**. Diese können kostenlos am Wertstoffhof abgegeben werden.

Weitere Infos finden Sie unter *www.landkreis-eichstaett.de/landratsamt/abfallwirtschaft-und-entsorgung/*
Landratsamt Eichstätt, Abfallwirtschaft, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, Tel. 08421 70-295, abfallwirtschaft@lra-ei.bayern.de

>> Schauen Sie auch ins Internet unter WWW.WALTING.COM

>> Führungen auf Schlossgut Inching

Heinrich Ullmann: 100 Jahre Jurahausforschung
Simon Böhm
Sonntag, 12.Mai 2019 von 12 bis 15 Uhr

300 Jahre Gabrieli- Saal, 100 Jahre Familie Ullmann- Böhm
Als Besitzer des Schlossgutes verkauft Domdekan Rudolf Dietrich Freiherr von Freyberg 1714 sein „Fischgut“ zu Inching mit Gärten, Wiesen, Äckern und Fischwassern an den Domherrn Freiherr Gottfried Ignatz von Pfürdt.

Der lässt auf den erst wenige Jahre alten Jakob-Engel-Bau durch Gabriel de Gabrieli einen Saal mit Erker und Seitenkabinetten aufsetzen, Fertigstellung ca. 1718/19. Damit bekommt das „Schloss“ Inching seine besondere und bis heute erhaltene Bauform.

Letzter fürstlicher Besitzer vor der Säkularisation ist Domherr Maria Casemir Graf Schenk von Castell, der u.A. die Fachwerkscheune am Dorfplatz bauen lässt und den Salon im 1. Stock mit einer Leinwand-Tapete ausstattet, die – ebenso wie der grazile Obereichstätter Ofen – noch original erhalten ist.

Ab 1806 wechselt das Anwesen 12 Mal den Besitzer, bis das Haus und verbleibende Grundstücke 1919 von meinem Urgroßvater Heinrich Ullmann (1872–1953) erworben wird, Ministerialrat in München, Denkmalschützer, Maler, Fotograf und gegen den Zeitgeist erster Bewahrer des regionaltypischen Jurahauses mit den Kalkplattendächern.
Die Führungen dauern jeweils ca. 1 Stunde mit max. 20 Personen.

GETRÄNKE HERZNER
Getränkemarkt - Festbedarf

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag/Dienstag/
Donnerstag/Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

85137 Gungolding · Holzweg 1
Tel 08465 905622 · Fax 08465 905621

>> INFORMATIONEN AUS DEN VEREINEN

>> Feuerwehr Gungolding im Einsatz des Hilfeleistungskontingentes LK Eichstätt

In fünf Landkreisen an den Bayerischen Alpen wurde am 10. Januar 2019 aufgrund der Wetterlage (Schneechaos) der Katastrophenfall festgestellt – mehrere Gebäude drohten aufgrund der hohen Schneelast einzubrechen darüber hinaus herrschte erhöhte Lawinengefahr.
Am Freitag den 11. Januar 2019 wurde bedingt durch den Katastrophenfall im Landkreis Traunstein das Hilfeleistungskontingent des Landkreises Eichstätt abgerufen.
Nachdem bereits zwei Hilfeleistungskontingente bis zum 15. Januar in der Gemeinde Reit im Winkel tätig waren, wurde die Feuerwehr Gungolding für das dritte Kontingent angefordert.
Am Mittwoch den 16. Januar trafen sich neun Gungoldinger Wehrmänner bereits um 00:30Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Direkt vor der Abfahrt zum gemeinsamen Treffpunkt nach Lenting wünschte Bürgermeister Roland Schermer einen unfallfreien Einsatz und eine gesunde Heimkehr. Zur Stärkung brachte Bürgermeister Schermer handgemachtes Gebäck für die Floriansjünger mit. Am gemeinsamen Treffpunkt in Lenting ließ es sich auch Landrat Anton Knapp nicht nehmen noch Grußworte an ca. 150 Einsatzkräfte zu richten. Pünktlich um 03:00Uhr starteten ca. 25 Einsatzfahrzeuge in Richtung Traunstein. Gegen 06:30Uhr konnte die Unterkunft in der Grundschule Grabenstätt bezogen werden. Anschließend ging es weiter zum gemeinsamen Frühstück zur Autobahnmeisterei nach Siegsdorf. Während der Stärkung der Einsatzkräfte ging es bereits für die Zugführer zur Lageerkundung ins Einsatzgebiet nach Inzell.
Dem Kommando von Kreisbrandmeister Buchberger vom Zug 1 waren die Feuerwehren Gungolding, Pollenfeld, Böhmfeld und Gaimersheim unterstellt.
Gesichert mit Absturzsicherung ging es für die Einsatzkräfte auf das erste Haus, bei dem bereits zwei Dachsparren aufgrund der hohen Schneelast gebrochen waren. Mit Sägen wurde der Schnee in große Blöcke geschnitten und mit sogenannten Schneehexen vom Dach nach unten befördert. Selbiges galt auch für das zweite Haus, welche in den Nachmittagsstunden geräumt wurde. Bei diesem Haus war der extrem lange Dachüberstand bereits weggeknickt.
Am zweiten Einsatztag konnte ein altes Bauernhaus von den 32 Einsatzkräften aus dem 1. Zug vom Schnee befreit werden.
Nachdem alle Einsatzaufträge abgearbeitet waren ging es für die Wehrmänner gegen 14:00Uhr in Richtung Heimat. Zuhause angekommen wurden die Gungoldinger von einigen Kameraden mit einer Brotzeit empfangen.
Im Einsatz für die Feuerwehr Gungolding waren: Markus Fichtner, Stefan Zimmermann, Andreas Gabler, Bernhard Vielberth, Bernhard Miehling, Christian Pintaske, Maximilian Held, Sebastian Held und Thomas Piehler.
Ein besonderer Dank gilt auch der Feuerwehr Hofstetten welche ihren Mannschaftstransportwagen inklusive Fahrer Christoph Rößler zur Verfügung stellten.

>> Versammlung der Feuerwehr Gungolding

Zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gungolding e.V. konnte der Vorsitzende Lindl-Irro Christian über 50 Mitglieder und Feuerwehrkameraden begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Kreisbrandmeister Buchberger Thomas, dem Bürgermeister Schermer Roland, den beiden Gemeinderäten Herzner Robert und Biber Stefan sowie den beiden anwesenden Ehrenkommandanten Held Georg sen. und Frank Klaus. Nach dem Bericht des Schriftführers musste der Kassier nach einer Steuernachzahlung und Renovierungskosten im Feuerwehrhaus von einem Minus in der Vereinskasse berichten. Die Fachbereiche berichteten über die durchgeführten Übungen und Ausbildungsmaßnahmen. Erfreulich war die durchgeführte Leitungsprüfung Löschwasser mit insgesamt 4 Gruppen und 28 Teilnehmern. Es konnte viermal die Stufe 6 (Gold-Rot) abgelegt werden. Erfreulich ist auch die Entwicklung der Jugendgruppe mit derzeit 9 Aktiven Jugendfeuerwehrlern. Im Bericht THL wurde auf die geplante Leistungsprüfung 2019 hingewiesen und um zahlreiche Teilnahme geworben. Der Kommandant Fichtner Markus konnte auf 23 gut besuchte Übungen verweisen. Unter den 22 Einsätzen im Jahr 2018 waren leider 13 Einsätze im Bereich technische Hilfeleistung, davon vier schwere Motoradunfälle. Vor allem bei Verkehrsunfällen bringt der zeitliche Vorteil von

zum Teil bis zu 10 Minuten, bei dem die örtlichen Feuerwehren vor dem Rettungsdienst am Unfallort sind, eine entscheidende Rolle bei der Erstversorgung der Verletzten. Er konnte berichten, dass dies ein Grund ist, weshalb sich die Freiwillige Feuerwehr Gungolding entschieden hat, einen Antrag auf einen Mehrzweckfahrzeug bei der Gemeinde Walting zu stellen. Der Gemeinderat stimmt dem zu und das Fahrzeug befindet sich bereits in der Beschaffung. Des Weiteren berichtete er noch vom Einsatz Hilfsleistungskontingent in Traunstein und bedankte sich für die Einsatzbereitschaft der neun Kameraden, die sich innerhalb weniger Minuten bereit erklärten, zu helfen. Der Vorstand Lindl-Irro Christian berichtete im Anschluss über die Vereinsaktivitäten 2018, vom Fischgrillen am Karfreitag über das Grillfest, die Brauereibesichtigung bei Hofmühl, dem Faschingsball sowie über die Renovierungsarbeiten im Sitzungsraum im Feuerwehrhaus. Beim Tagesordnungspunkt Ehrungen gab es dann noch eine Überraschung für die Helfer beim Hilfskontingent Traunstein. Der Bürgermeister und der Kreisbrandmeister überreichten den Anwesenden Teilnehmern die Ehrennadel des Landkreises Traunstein sowie einen Essensgutschein der Gemeinde Walting als Dank für die Hilfs- und Einsatzbereitschaft. Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft konnten die Kameraden Piehler Thomas und Vielberth Bernhard geehrt werden. Nach dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge schloss der Vorsitzende die Versammlung mit den Worten „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr, drum geh auch du zur Feuerwehr“.

>> Neuwahlen bei der Feuerwehr Pfünz

Am vergangenen Freitag fand die jährliche Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pfünz statt, 1. Vorstand und 1. Kommandant Karl-A. Welser konnte einige Mitglieder hierzu begrüßen. Im Jahr 2018 trauerte die Freiwillige Wehr um zwei verstorbene Mitglieder.

Nach einem Essen berichtet Karl-A. Welser über die Ereignisse und Einsätze des vergangenen Jahres. Zu den Wichtigsten zählte die Abnahme des Leistungsabzeichens, die Besichtigung der Flughafenfeuerwehr in München und die Einsätze im Jugendhaus Schloss Pfünz.

Ein weiterer Tagespunkt war der Bericht des Kassiers Tobias Kirschner. Ihm wurde durch die Kassenprüfer Benedikt Strauß und Thomas Wittmann einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Die Vorstandschaft wurde im Anschluss einstimmig entlastet.

Als wichtigsten Punkt standen die Neuwahlen an. Bürgermeister Roland Schermer wurde zum Wahlvorstand gewählt, Kreisbrandmeister Thomas Buchberger und 2. Bürgermeister Helmut Drieger zu Wahlhelfern. Karl-A. Welser stellte sich nicht mehr als 1. Vorstand und 1. Kommandant zur Verfügung, er konnte aber noch als 2. Vorstand gewonnen werden. Die Aufgaben des 1. Vorstandes übernimmt in Zukunft Jurij Schärmann. Zum ersten Kommandanten wurde Manfred Wittmann gewählt. Ebenfalls zurück trat Christian Beyer, Benedikt Böhm übernahm seinen Posten als 2. Kommandant. Im selben Amt blieben Tobias Kirschner als Kassier, Stefanie Schärmann als Schriftführerin und Thomas Wittmann und Benedikt Strauß als Kassenprüfer. Eine neue Fahnenabordnung wurde ebenfalls gewählt. Benedikt Süß, Vincent Kuschke, Daniel Betz und Manuel Spörl übernehmen diese Aufgabe.

Im Anschluss übernahm Jurij Schärmann als neuer Vorstand die Versammlung und gab einen Überblick der Termine für das Jahr 2019.

Ein paar Worte richteten ebenfalls Bürgermeister Roland Schermer und Kreisbrandmeister Thomas Buchberger an die Mitglieder. Gegen 22 Uhr konnte die Versammlung geschlossen werden.

Neue Vorstandschaft mit geehrten Mitgliedern: *Roland Schermer, Thomas Buchberger, Jurij Schärmann, Karl-A. Welser, Stefanie Schärmann, Benedikt Böhm, Siegfried Borowitz, Christian Beyer, Tobias Kirschner, Josef Sichert, Manfred Wittmann, Günther Wild (v.l.n.r.).*

ARAG. Auf ins Leben.

ARAG

Ihr Partner rund um Versicherungen

Wir bieten innovative Produkte und individuelle Lösungen zu fairen Preisen für Privat- und Gewerbekunden.

Ich berate Sie gerne persönlich.
ARAG Versicherungen
Alfred Riedl · Versicherungsfachmann (IHK)
Mittelwiese 25 · 85137 Walting
Mobil 0176 24559962
www.ARAG-Partner.de/alfred-riedl/
Alfred.Riedl@ARAG-Partner.de

Almosmüller Hof
Weiderind
Fleisch vom Angus und Herford Rindern
Natürlich gehalten natürlich gut!
Telefon 08426 / 1897

>> Freiwillige Feuerwehr Rapperszell

Die Freiwillige Feuerwehr Rapperszell hat in Zukunft vier ausgebildete Rettungsdiensthelfer. Michael Angermeier, Michael Rudingsdorfer, Markus Schödl und Stefan Wittmann investierten eine ganze Menge ihrer Freizeit, um sich in 48 Unterrichtsstunden verteilt auf fünf Wochenenden fit machen zu lassen für die doch zum Teil geänderten Anforderungen, die der Freiwilligendienst in Zukunft mit sich bringt.

Sämtliche aktiven Einsätze der Rapperszeller Wehr wurden auf der unfallträchtigen Jurahochstraße gefahren, wusste Kommandant Felix Marx zu berichten. Da wolle man schon auf alle Eventualitäten eingestellt sein. Deswegen sei die Bereitschaft, Kenntnisse im Rettungsdienst auf hohem Niveau zu erwerben gar nicht hoch genug einzuschätzen. 2018 sei ein Jahr der technischen Hilfeleistungen gewesen, so Marx. Heftige Sturmereignisse und auch Schneebruch zwangen die Aktiven immer wieder zum Ausrücken. Obwohl der Rohbau des Gemeinschaftshauses in 2018 viel Zeit gebunden habe, sei es doch möglich gewesen, mit zwei Gruppen die feuerwehrliche Leistungsprüfung erfolgreich abzulegen. Dabei hätten die Feuerwehrmänner in sechzehn Übungseinheiten insgesamt 304 Stunden investiert. Erwähnenswert sei auch, die zunehmende Digitalisierung auch vor der Feuerwehr nicht Halt mache. Florian Albrecht, der schon die Homepage der Feuerwehr betreut, habe dann auch an einer Fortbildung über die digitalen Medien teilgenommen. An der Feuerwehrschule in Geretsried durfte sich Martin Spiegel in den Aufgaben eines Gerätewarts unterweisen lassen.

Um schon den Grundschulkindern die Arbeit der Feuerwehr näher zu bringen, sei man an der Schule Walting bei den Dritt- und Viertklässlern aktiv geworden. Besonders mit der frisch erworbenen Brandsimulationsanlage könne man konkret Brandverläufe demonstrieren und bekämpfen, so der Kommandant.

Vorsitzender Marcus Bernecker erinnerte noch einmal an die Vereinshöhepunkte im vergangenen Jahr. Dabei durfte man sich besonders über viele kirchliche Hochzeiten von Vereinsmitgliedern freuen. Zudem seien unter anderem wieder zwei Kartenturniere oder das „Cold Water Challenge“ auf dem Programmzettel gestanden. Der Überschuss aus dieser Veranstaltung sei an die Kitagruppe der „Waltinger Mäuse“ gegangen. Besonders gefreut habe man sich auch über die zweckgebundene Spende der Volks- und Raiffeisenbank Bayern Mitte für die Einrichtung des Gemeinschaftshauses. Ergänzt wurden die Ausführungen des Vorstands noch von Schriftführer Stefan Wittmann, der von der Arbeit in den Vorstandssitzungen berichtete. Mit einem leichten Plus habe man das Geschäftsjahr 2018 abgeschlossen, resümierte Kassier Thomas Wittmann.

Marcus Bernecker und Felix Marx durften dann zum Schluss eine ganze Reihe von Ehrungen aussprechen. Bereits 25 Jahre bei der Feuerwehr sind Jürgen Bieber und Michael Peter. Simpert Adlkofer, Bernhard Hüttinger und Stefan Wittmann sind seit zwanzig Jahren aktiv. Auf zehn Jahre bringt es Maximilian Lehmeyer.

Nach bestandener Leistungsprüfung dürfen sich Tobias Heckl, Justin Marx, Philipp Schödl und Stübler Valentin ab sofort Feuerwehrmann nennen. Zu Oberfeuerwehrmännern wurden befördert Florian Albrecht, Simon Meier, Markus Schödl, David und Jonas Stark sowie Felix und Jonas Stübler.

HS Sport Hohenester

Mehr Leistung und Drehmoment für Ihren Benzin- oder Dieselturbo

Chiptuning und Leistungskits ab 476,- €

Ihr kompetenter Partner für

- Fahrwerksvermessungen
- Leistungsmessungen am hauseigenen Allradleistungsprüfstand
- Reparaturen und Fahrzeugservice der oben genannten Marken

Hohenester Fahrwerk- und Motorentechnik GmbH

Dieselstraße 17, 85080 Gaimersheim
Tel. 08458/3236-0
E-Mail: info@hohenester-sport.de

Leitner

KFZ • Bau- und Landmaschinen
Reparatur • Handel • Miete

85137 Walting
Almosmühle 1
Mobil 0171/3530017
Telefon 08426/1897

>> Freiwillige Feuerwehr Pfalzpaint blickt zurück

Mit neuer Besetzung startet das Jahr

Heuer standen Neuwahlen in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Pfalpzaint an. Neben Schneider Andreas, welcher erneut zum 1. Kommandant gewählt wurde, unterstützen nun auch Hermann Tobias und Bschierl Christian die Feuerwehr als 2. Kommandanten. Aufgrund der Doppelbestzung wird die Satzung der Feuerwehr nach Abstimmung der Mitglieder geändert. Markus Burtz legte das Ehrenamt als 2. Kommandanten nach 12 Jahren nieder. Außderm bestätigten die Mitglieder Dieter Strobl als Vorsitzenden, Günther Schramm als dessen Vertreter, Claudia Schieber als Kassier und Hiemer Julia führt das Amt als Schriftführerin weiter. Lukas Schramm übernimmt den Posten als zweiter Jugendwart anstelle von Carina Schermer und unterstützt somit Melissa Hiemer. Als Beisitzer wurden Markus Krieglmeier, Herbert Schneider, Johannes Liepold und Manuel Prambs von den anwesenden Mitgliedern gewählt.
Insgesamt kann Vorstand Dieter Strobl mit den Vorstandskammeraden und Vereinsmitgliedern auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück blicken. Strobl rief das gut besuchte Grillfest, die gemeinsame Ferienaktion mit den Ortsvereinen, die Familienradtour, den alljährlichen Adventsbasar sowie den Faschingsball in Erinnerung. In einem detaillierten Bericht ließ Kommandant Andreas Schneider den Florianstag in Rieshofen sowie zahlreiche Übungen Revue passieren. Hier appellierte er die Mitglieder zahlreich an den Übungsterminen teilzunehmen. 2018 gab es für die Feuerwehrleute einen Auffrischungskurs im Digitalfunk und die UVV-Unterweisung im Feuerwehrgerätehaus. Außerdem gab Kommandant Schneider Andreas einen Überblick über weitere anstehende Schulungen sowie einen Ausblick der anstehenden Ter-mine in diesem Jahr.
Die Jugendwartinnen Melissa Hiemer und Carina Schermer blickten mit Ihrer Jugendtruppe auf ein sehr aktives Jahr zurück. Es wurden insgesamt 13 Übungsstunden abgehalten. Ebenfalls Stand eine Besichtigung der Atemschutzstrecke in Lenting mit auf dem Plan. Auch im vergangenen Jahr beteiligte sich die Jugendfeuerwehr am Kreisjugendfeuerwehrtag. 15 Jugendfeuerwehler haben den Wissenstest erfolgreich bestanden und durften sich über ein Abzeichen freuen.
Herr Bürgermeister Schermer sowie KBM Thomas Buchberger würdigten das starke Engagement der Feuerwehr im Vereins- und Dorfleben, die stete Einsatzbereitschaft und die hervorragende Jugendarbeit in ihren Begrüßungsworten.

Die neue Vorstandschaft

Ehrungen

Im Anschluss standen noch weitere Ehrungen auf dem Programm. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Schneider Gerhard, Müller Christian, Gerner Alfred, Kriegl Manfred jun., Hochleichter Stefan, Schneider Andreas jun., Schermer Roland, Schneider Christian, Schneider Konrad und Strobl Dieter geehrt.
Für 50-jährige Mitgliedschaft im Verein wurde Escher Richrad und Stobl Martin gewürdigt.
Herr KBM Thomas Buchberger hatte die ehrenvolle Aufgabe das Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-jährige aktive Dienstzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr an Schneider Andreas, Schneider Gerhard und Strobl Dieter zu überreichen.
Im Nachgang des offiziellen Teils wurde die Hauptversammlung mit einer Bilderpräsentation zum abgelaufenen Jahr 2018 abgerundet.

>> Maximilian Lindl ist neuer Kommandant in Rieshofen

Die Freiwillige Feuerwehr Rieshofen hat nach über einjähriger Vakanz wieder einen Kommandanten: Maximilian Lindl (26) wurde am Mittwoch, 20. März 2019, in einer von der Gemeinde einberufenen Versammlung von den 25 anwesenden Feuerwehrlern aus Rieshofen und Isenbrunn in dieses Amt gewählt. Als seinen Stellvertreter bestätigten die Teilnehmer Sebastian Lindl (31). Die Amtszeit der neuen Führungsmannschaft geht nun bis zum Jahr 2025. Die Neuwahl war erforderlich geworden, nachdem der bisherige Kommandant Andreas Glöckl (40) nach 14-Jähriger Tätigkeit im Januar letzten Jahres zurückgetreten war.

>> Obst- und Gartenbauverein Gungolding

Der Obst- und Gartenbauverein Gungolding konnte bei der Jahreshauptversammlung zahlreiche Mitglieder für 25 und 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein ehren.

Die Geehrten: *1. Vorsitzende Claudia Pfäffel, Maria Schmidt (50 Jahre/OGV), Bernadette Zimmermann, Gerlinde Alberter (je 25 Jahre/OGV), Franz Grill, Karolina Piehler (je 50 Jahre/OGV), Gisela Blechinger (25Jahre/OGV), Genovefa Denz, Pfäffel Josef sen. (je 50 Jahre/OGV) und 2. Vorsitzende Annette Piehler (von links).*
Nicht auf dem Bild: Renate Miehling, Gertraud Vögele und Josef Wittmann (je 25 Jahre/OGV) und Franziska Leibl und Matthias Schmidt (je 50 Jahre/OGV).

kobold

DIE KOBOLD FAMILIE
FÜR EIN SAUBERES ZUHAUSE

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen Beratungstermin.

- ✓ Persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Testen der Kobold Produkte
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterialien

Ihre persönliche Kundenberaterin
für Eichstätt, Pollenfeld, Schernfeld,Titting, Walting, Kipfenberg und Denkendorf

Manuela Geyer
08423 985 90 88
0160 963 784 82
manuela.geyer@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17–37, 42270 Wuppertal

Bauer
Energietechnik

Energie für Ihre Zukunft:
Solarstrom

selbst erzeugen

richtig speichern

intelligent nutzen

www.bauer-energietechnik.de
Ingolstadt | Preith

>> Verein für Gartenbau und Landespflege Rapperszell

Der Verein für Gartenbau und Landespflege Rapperszell hat zukünftig einen Ehrenvorsitzenden. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung durfte Vorsitzende Judith Bauer ihren Vorgänger Franz Lehmeyer mit diesem Ehrenamt auszeichnen.
Lehmeyer hat den Verein im Jahr 1988 mitbegründet und stand dann achtundzwanzig Jahre an der Spitze. In seiner Laudatio hob Kreisfachberater Peter Hecker hervor, dass der Geehrte daneben auch im Kreisverband als Schriftführer sechzehn Jahre gewirkt hätte und da durchaus seine eigene Note eingebracht hätte.
Eine Lanze für das Ehrenamt brach Lehmeyer in seinen Dankesworten. Es sei ja beileibe nicht so, dass man hier nur Zeit und Mühe investiere. Vielmehr sei solch ein Amt auch zuträglich für eine persönliche Fortentwicklung und Reifung. Und natürlich bekomme man bei guter Arbeit eine positive Rückmeldung. Allerdings solle man es sich auch angewöhnen, „Berufsmeckerer" zu ignorieren und positive Kritik als Ansporn zu verstehen.
Bürgermeister Roland Schermer appellierte bei dieser Gelegenheit, sein Verhältnis zum Garten zu überdenken. Überdimensionierte Kiesanlagen und penibel gepflegter englischer Rasen förderten keine Artenvielfalt. Die Gemeinde werde versuchen mit gutem Beispiel voranzugehen, vielfältige Grünanlagen anzulegen und bereits bestehende fachgerecht zu pflegen. Der Bürgermeister sprach auch die Gestaltung des Rapperszeller Kreisels an der Jurahochstraße an. Von Seiten des Kreises sei hier wohl schon versucht worden anzusäen, das habe aber nicht funktioniert.
Aus dem Plenum kam dann der Vorschlag, sich an den Kreiseln in Lenting oder auch Denkendorf ein Beispiel zu nehmen. Auf abgemagertem Boden seien da widerstandsfähige Stauden und Gräser eingebracht worden, die nur einer reduzierten Pflege bedürften. Vorsitzende Judith Bauer überschrieb ihren Jahresrückblick mit dem Motto des vergangenen Jahres: „Vielfalt der Kräuter und Heilpflanzen."
Sowohl beim Kräuterkochkurs bei Brigitte Zinsmeister in Schönfeld als auch auf der Kneippwanderung mit Kräuterpädagogin Manuela Lutz habe man viele einheimische Pflanzen wiederentdeckt und auch verarbeitet. Die Jüngsten des Vereins hätten in einer gesonderten Aktion Kräutertöpfe bepflanzt. Eine weitläufige Wanderung um das Gasthaus „Geländer" mit Picknick im Freien hätte die Thematik abgerundet.

***Der frisch ernannte Ehrenvorsitzende** des Vereins für Gartenbau und Landespflege Rapperszell Franz Lehmeyer zusammen mit der Vorsitzenden Judith Bauer, Bürgermeister Roland Schermer und Kreisfachberater Peter Hecker.*

Schließlich sei die im Herbst die vereinseigene Obstpresse nach langer Zeit wieder angeworfen worden, um dann bei der Adventsfeier eigenen Apfelpunsch genießen zu können.
Im neuen Programm wolle man unter anderem wieder dem eigenen Gemüsegarten widmen. Hier wolle man das Wissen über die richtige Pflege des Bodens vertiefen, so die Vorsitzende. Bauer kündigte auch einen Brotbackkurs im Mai an, den Man bei der Familie Wenzl in Petersbuch durchführen wolle. Ein bewährter Programmteil sei auch die Familienwanderung im Herbst.
Ein Anliegen der Vorstandschaft und ein fester Programmteil sei auch eine Aufhübschung des Kirchvorplatzes. Vorrangig die Bepflanzung sei doch schon in die Jahre gekommen.
Schriftführerin Andrea Neubauer referierte noch einmal kurz über die Vorstandssitzungen, Kassier Martin Lucke konnte von einem positiven Kassenabschluss berichten.
Eine angenehme Pflicht für die Vorsitzende war es, den frisch gebackenen Eltern von Julius Lehmeyer, Magdalena Lehmeyer, Theresa Mayer und Johanna Wittmann die Gutscheine für die Geburtsbäume übereichen zu können.
Es standen aber noch weitere Ehrungen an. Für zehn Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt Marianne und Felix Marx sowie Klaus Nowke. Bereits fünfundzwanzig Jahre beim Verein sind Simpert Bauer und Wolfgang Lehmeyer.
Zum Schluss bedankte sich Bauer mit einem Geschenk bei Maschinenwart Johann Streller und Baumwart Franz Lehmeyer, als den Leuten, die mehr im Hintergrund wirkten.

MICHELANGELO
Ristorante-Pizzeria

- täglich wechselnde Mittagsmenüs
- original Holzofenpizza
- Muscheln in verschiedenen Soßen
- Täglich frischen Fisch
- Alle Speisen zum Mitnehmen
- Lieferung in Firmen ab 7 Essen

Theodor-Heuss-Str. 27, 85055 INGOLSTADT
Telefon 0841 – 58890
Montag Ruhetag
Täglich 11.30 bis 14.00 Uhr, 17.00 bis 23.30 Uhr

>> Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Pfalzpaint 1736 – Schützen proklamierten ihre Könige

Johannes Herrmann und Melissa Ugochukwu führen das Zepter
Bei der gut besuchten Königsfeier im Schützenhaus fand die Proklamation der neuen Könige statt. Johannes Herrmann ist der neue König der Pfalzpainter Schützen für das Jahr 2019. Umrahmt wurde das Programm durch den Einakter „Zwoa Haderlump'n oder Wer anderen eine Grube gräbt..." unter Leitung von Daniela Grillmeier.

Vereinsmeister in der Disziplin Luftpistole wurde Christian Schneider mit 344,4 Ringen. Er verwies Florian Bauer mit 331,9 Ringen auf Platz zwei und Gerhard Schneider mit 324,1 Ringen auf Platz drei. Den Titel Vereinsmeister Altersklasse holte sich Andreas Heiß sen. mit 349,1 Ringen, dicht gefolgt von Willibald Heiß mit 320,9 Ringen und Markus Fischl mit 302,0 Ringen. Bei der Jugend wurde der Vereinsmeister an Sophia Schermer mit 259,5 Ringen verliehen, gefolgt von Felix Schramm mit 227,2 Ringen und Julian Hiemer 222,0 Ringen. Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde Gerhard Schneider mit 377,8 Ringen und Vereinsmeister Auflage gewann Andreas Heiß sen. mit 279,8 Ringen. Der Titel des Bogenvereinsmeisters ging an Christian Schneider mit 198 Ringen, gefolgt von Diana Strobel und Andreas Netter jun. Der von Helmut Schlosser gestiftete Maibaum ging an Martin Amler mit einem 217,8 Teiler.

Im Anschluss an die Preisverleihung erfolgten die Ehrungen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft bedankten sich die Pfalzpainter Schützen bei Petra Glaßner, Roland Schermer und Susanne Geyer-Sandner. Für 40 Jahre Mitgliedschaft bei Franz Kriegl und für 50 Jahre Treue wurden Siegfried Kriegl und Manfred Kriegl sen. ausgezeichnet.

Extra für diese Ehrungen, kam Karl Renn vom Gau Eichstätt nach Pfalzpaint und bedankte sich bei den „Fleisigen Lieschen" Resi Schneider, Roswitha Bauer, Angelika Kriegl, Walburga Netter, Walburga Mederer mit einer Anstecknadel und Urkunde. Die RAT-Männer, Engelbert Schneider, Herbert Bauer, Manfred Kriegl, Andreas Netter, Rudolf Grillmeier, Richard Escher und Franz Müller, bekamen ebenfalls, für ihre unerlässliche Arbeit für den Verein ein Abzeichen und Urkunde. Mederer Hans sen. Bekam ein abzeichen für Fahnenträger.

Ein großer Dank ging auch an RWK Schützen der Saison 2017/2018. Als beste Schützen wurden Tobias Herrmann mit 365,8 Ringen, Martin Amler mit 363,64 Ringen und Daniela Kriegl mit 356,3 Ringen geehrt. Die FSG bedanke sich mit einer Urkunde herzlichst bei Christian Schneider für 300 Rundenwettkämpfe und bei Tobias Herrmann für 200 Rundenwettkämpfe. Beste Jugendliche beim Übungsschießen 2018 wurde Sophia Schermer mit 78,1 Ringen im Schnitt. Bester Schüler 2018 wurde Julian Kress 40,5 Ringen im Schnitt. Übungsbeste mit dem Lichtgewehr waren Marlene Riedl und Sebastian Schneider. Die Meistbeteiligung beim Übungsschießen gewann Julian Kress vor Julian Hiemer und Felix Schramm.

***Einakter „Zwoa Haderlump'n** oder Wer anderen eine Grube gräbt…"*

Beim Höhepunkt des Abends, der Königsproklamation, wurde zunächst die Würde des Jugendkönigs verliehen. Die scheidende Jugendkönig Laura Schneider übergab die Jugendkönigskette an Melissa Ugochukwu , die mit einem 307,5 Teiler den Titel Jugendkönigin gewann. Gefolgt von Marie Müller (351,5 Teiler) und Magdalena Streller (443,2 Teiler). Die Königskette übergab Martina Amler an Johannes Herrmann der sich mit einem 122,2 Teiler die Königswürde sicherte. Die weiteren Plätze belegten hier Gerhard Schneider (145,3 Teiler) und Verena Hieronimus (269,2 Teiler).

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles

Naturpark Altmühltal

REGIONALMANAGMENT

Verstärkung gesucht!

Die Regionalmanagement-Initiative Altmühl-Jura plant zum **01.08.2019 eine/n Assistenten/ Assistentin für das Regionalmanagement (Teilzeit)** einzustellen. Die Teilzeitstelle ist bis 30.09.2020 befristet.
Auf unserer Homepage unter www.altmuehl-jura.de finden Sie die Stellenausschreibung mit näheren Informationen.

„Eine Region in Aktion"

Im Zuge ihrer Schirmherrschaft über die Regionalmanagement-Veranstaltung "Eine Region in Aktion" im Jahr 2017 hat die Landtagsabgeordnete Tanja Schorer-Dremel die Bürgermeister von Altmühl-Jura zu einem Besuch in den Bayerischen Landtag eingeladen. Im März machte sich nun eine Delegation auf den Weg und informierte sich aus erster Hand über die Regierungsarbeit in München.

Altmühl-Jura zu Besuch im Bayerischen Landtag
(Quelle: Altmühl-Jura)

DIALOG Fachkräftesicherung & Fachkräftemarketing

Am **13. Mai um 17:00 Uhr** findet die nächste Netzwerkveranstaltung des Regionalmanagements zum Thema: **Berufliche Weiterbildung von Arbeitnehmern** bei der CTK GmbH in Greding, An der Gredl 3, 91171 Greding statt. Nach einer Einführung seitens der IHK zu einschlägigen Themen der Weiterbildung, wird das Studienzentrum Weißenburg zwei berufsbegleitende Studiengänge präsentieren und die CTK GmbH aus der Praxis heraus ihre Weiterbildungsstrategie vorstellen. Im Anschluss laden wir die Teilnehmer/innen zu Netzwerkgesprächen ein.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter: info@altmuehl-jura.de.

LAG-MANAGMENT

LEADER-Förderbescheide übergeben

In den letzten Wochen erhielten mehrere Projektträger die Bewilligung für ihre Projekte:
Sonderausstellung und museumspädagogisches Angebot anlässlich des 20jährigen Jubiläums des Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg

v.r.: Museumsleiterin Claudia Stougard, wissenschaftlicher Leiter Dr. Karl Heinz Rieder, 1. Bürgermeister Christian Wagner, LAG-Managerin Lena Oginski (Quelle: Altmühl-Jura)

Unter dem Titel **„Klimaladen - Eine Ausstellung zum klimabewussten, nachhaltigen Konsum"** wird momentan eine interaktive Wanderausstellung erstellt, die auf die Jahrgangsstufen 5 bis 9 zugeschnitten ist.

Zahlreiche Partner sind an dem LEADER-Kooperationsprojekt „Klimaladen" beteiligt, u.a. Thomas Schneider (Stadt Ingolstadt), Tanja Jenter (Stadt Schrobenhausen), Lena Oginski (LAG Altmühl-Jura), Gesine Stutz (LAG Altbayerisches Donaumoos), LEADER-Koordinatorin Agnes Stiglmaier, Lena Deffner (LAG Altmühl-Donau), Projektleiterin Doris Rottler (Landratsamt Pfaffenhofen), Carmen Glaser (LAG Landkreis Pfaffenhofen) (v.l.; Quelle: AELF Ingolstadt)

Kraftfahrzeuge
Metallbau
Spenglerei
GG GV 119
Pfalzpaint
Obere Au 11
85137 Walting
LIEPOLD
Tel.: 08426/230, Fax: 08426/1830
E-Mail: kraftfahrzeuge-liepold@gmx.de

SCHÖDLDRUCK
DIGITALDRUCK | OFFSETDRUCK
MAGAZINE BROSCHÜREN BUCHDRUCK GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN
PLAKATE FLYER FESTSCHRIFTEN VEREINSHEFTE AUFKLEBER ETC.
Jurastraße 2 . 85137 Walting-Rapperszell
Tel 08426 490 . Fax 08426 985703 . Mobil 0173 5803660
info@schoedl-druck.de . www.schoedl-druck.de